

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0277/16</b>	<b>Datum</b> 30.06.2016
<b>Eigenbetrieb OB</b>	<b>EB KGM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	19.07.2016	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	16.08.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	16.08.2016	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	16.08.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	16.08.2016	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02, FB 40</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>	X	
	<b>BFP</b>	X	

### **Kurztitel**

**Ersatzneubau FÖSK, Roggengrund 34 in 39130 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung**

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Vorplanung "Ersatzneubau FÖSK Roggengrund" wird mit dem dazugehörigen Raum- und Funktionsprogramm bestätigt.
2. Die EW-Bau ist auf Basis der Vorplanung in dem veranschlagten Kostenrahmen i. H. von 7,5 Mio. EUR zu erstellen.

## Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
--------------	--	----------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

## Erfolgsplan 20..

<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				

<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

## Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

## Vermögensplan 20..

<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				

<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben

<b>Summe:</b>				

**Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..**
**Einnahmen**

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

**Ausgaben**

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Federführender Eigenbetrieb: KGm</b>	Sachbearbeiter: Herr Geiger (Tel.: 5634) Unterschrift:
<b>Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:</b>	Herr Ulrich                      Unterschrift:

## Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

<b>Organisationseinheit</b>	<b>4140</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>X</b>	ja		nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.				nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
<b>2015</b>	<b>JA</b>	<b>X</b>	<b>NEIN</b>			

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:


I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

Ersatzneubau FÖSK Roggengrund 34

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I 154140006

Investitionsgruppe:

Schulen

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>2015</b>	345.000,00	41400700	09611002	345.000,00	
<b>2016</b>	690.000,00	41400700	09611002	690.000,00	
<b>2017</b>	2.800.000,00	41400700	09611002	2.800.000,00	
<b>2018</b>	3.665.000,00	41400700	09611002	3.665.000,00	
<b>Summe:</b>	<b>7.500.000,00</b>			<b>7.500.000,00</b>	

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	

				<b>veranschlagt</b>	<b>Bedarf</b>
<b>2016</b>	1.035.000,00	41400700	23111102	1.035.000,00	
<b>2017</b>	2.800.000,00	41400700	23111102	2.800.000,00	
<b>2018</b>	3.665.000,00	41400700	23111102	3.665.000,00	
<b>Summe:</b>	<b>7.500.000,00</b>			<b>7.500.000,00</b>	

### III. Eigenanteil / Saldo

Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>Summe:</b>					

### IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
<b>2015</b>					
<b>2016 für</b>					
<b>2017</b>					
<b>20...</b>					
<b>Summe:</b>					

### V. Erheblichkeitsgrenze Gesamtwert

<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	<input type="checkbox"/> Anlage Grundsatzbeschluss Nr. <input type="checkbox"/> Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	<input type="checkbox"/> Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich <input type="checkbox"/> Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:


Anlage neu	
<b>Ja</b>	

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
federführender Eigenbetrieb: KGm		Sachbearbeiter: Herr Geiger (Tel. 5634)		Unterschrift:	

verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich	Unterschrift:
--	-------------	---------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.08.2016
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss Nr. 851-026(VI)16 ist beabsichtigt, für die derzeit existierende Förderschule (Schwerpunkt Körperbehinderung) einen behindertengerechten Ersatzneubau einschließlich Therapiebecken und Außenanlagen zu errichten.

Als Standort ist der Roggengrund 33-34 in 39130 Magdeburg vorgesehen. Die Einbindung der benachbarten Sporthalle ist auf Grund der aktuellen und absehbaren Nutzung sowie der ungünstigen Wegebeziehung zum neuen Schulgebäude nicht möglich.

In der zweizügigen Förderschule sollen künftig 150 Schüler in ca. 20 Klassen / Lerngruppen zu durchschnittlich je 8 Schülern der Klassenstufen 1 - 10 von ca. 40 Lehrern - auch mit Ganztagsangeboten - unterrichtet werden. Etwa 50 % der Schüler sitzen im Rollstuhl und etwa 50 Schüler kommen aus benachbarten Landkreisen.

Das Raumprogramm wird den Besonderheiten dieser Förderschule (Unterrichts- und Therapie Räume) gerecht.

Neben den Allgemeinen und Fachunterrichtsräumen werden - ebenfalls barrierefreie - Räume zur Individualförderung und Kleingruppenarbeit sowie geeignete Sanitär- und Pflegeräume vorgesehen.

Bei der Planung der Räume werden die speziellen Bedürfnisse schwerstbehinderter Schüler berücksichtigt.

Die Gestaltung der Außenanlagen erfolgt schulformgerecht und unter Berücksichtigung der täglichen Schülerbeförderungssituation (Zufahrtbereich für Fahrdienste und Eltern).

Die Baumaßnahme ist in der Investitionsprioritätenliste 2016 – 2019 finanziell gedeckt.

Seitens des Landes ist eine hundertprozentige Förderung bis zu einer Investitionssumme von 7,5 Mio EUR im Programm STARK III plus vorgesehen. Der erforderliche Förderantrag wird nach Bestätigung der EW – Bau gestellt.

In der bereits vor einigen Jahren erfolgten Bedarfsanmeldung der Fördersumme waren Kosten für Ausstattung – in Analogie zum realisierten Vorhaben SOSG „Hugo Kükelhaus“ - nicht vorgesehen. Da seitens des Landes bereits definitiv eine Erhöhung der Fördersumme ausgeschlossen wurde, wird der Mehrbedarf für Ausstattung in der Entwurfsphase ermittelt und in der Drucksache zur EW – Bau aufgeführt. Diese Kosten müssen in der Folge in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2019 angemeldet werden.

Die finanziellen Auswirkungen hinsichtlich Folgekosten werden ebenfalls erst mit der Drucksache zur EW – Bau dargestellt.

**Anlagen:**

1. Erläuterungen	6 Seiten
2. Raum- und Funktionsprogramm	2 Seiten
3.1. Flächen und Rauminhalte (NGF)	4 Seiten
3.2. Flächen und Rauminhalte (BGF,BRI)	1 Seite
4. Kostenschätzung / Finanzplan	1 Seite
5. Terminplan der Planung	2 Seiten
6.1 Zeichnungen	6 Seiten
6.2 Lageplan	1 Seite
7. Prüfung der Behindertenfreundlichkeit	3 Seiten